

Hamburg Liga Herren

Eimsbütteler TV : TSV Sasel II
Freitag, 24.02.2023, 19:30 Uhr

Altenkamp in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Altenkamp / Baum in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Sasel II im Match der Hamburg Liga Herren einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam Eimsbütteler TV, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag David Altenkamp, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 25:9.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwischenzeitlich mussten Nierhoff / Biele zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Sui / Becker aber dennoch sicher mit 11:8, 13:15, 12:10, 11:4 ein. Kaum was zu bestellen hatten indes Sommerfeld / Fürste bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Altenkamp / Baum. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischten Christlieb / Vergaro ihre Gegner Paulsen / Steinkühler beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Fynn Nierhoff bei seinem Sieg gegen Sebastian Baum und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Jason Sommerfeld hatte gegen David Altenkamp hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es dauerte eine Weile, bis Uwe Christlieb seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Björn Paulsen hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hendrik Biele bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bently Sui. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Sebastian Becker war indessen der Gastgeber Timo Vergaro. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen daraufhin Ingo Fürste bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Vincent Steinkühler ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Eimsbütteler TV und des TSV Sasel II. Zwischenzeitlich konnte Fynn Nierhoff zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen David Altenkamp, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 4:11, 5:11, 11:7, 9:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nierhoff nun bei 18:7, während Altenkamp bislang 9 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Jason Sommerfeld gegen Sebastian Baum hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Beim folgenden 3:1-Sieg gegen Bently Sui kam Uwe Christlieb nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:4 für Christlieb und 2:1 für Sui seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Björn Paulsen zeigte Hendrik Biele seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit 11:8, 8:11, 11:8, 11:2 gewann Timo Vergaro gegen

Vincent Steinkühler und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach diesem Einzel steht Vergaro somit bei 2 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Steinkühler ein 5:3 ausweist. Beim folgenden 0:3 gegen Sebastian Becker fand wiederum Ingo Fürste von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Gekämpft bis zum Schluss hatten im Anschluss Nierhoff / Biele in der Partie gegen Altenkamp / Baum, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Sasel II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Eimsbütteler TV am 03.03.2023 gegen den Walddorfer SV II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.03.2023 gegen den Oberalster VfW III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Eimsbütteler TV

Doppel: Nierhoff / Biele 1:1, Sommerfeld / Fürste 0:1, Christlieb / Vergaro 1:0

Einzel: F. Nierhoff 1:1, J. Sommerfeld 0:2, U. Christlieb 1:1, H. Biele 1:1, T. Vergaro 2:0, I. Fürste 0:2

TSV Sasel II

Doppel: Altenkamp / Baum 2:0, Sui / Becker 0:1, Paulsen / Steinkühler 0:1

Einzel: D. Altenkamp 2:0, S. Baum 1:1, B. Sui 1:1, B. Paulsen 1:1, V. Steinkühler 1:1, S. Becker 1:1